



# Besigheimer Häuserbuch

---

## Vorstadt 34 (ehem. Geb. Nr. 302 1/2)

- 1827 Josias Mödingers Witwe lässt neu errichten und katastrieren: "*Nr. 302 1/2 - Eine kleine, einstockige Behausung und Keller darunter, auf der Enzseite in der Vorstadt, neben Herrn Kaufmann Ostertags Garten (vormals der sogenannte "Hummelstall") und Conrad Schmid ... vorne auf die Straße und hinten auf den Graben stoßend*".
- 1837 Die Witwe Mödinger verkauft das Haus an den Sohn jung Josias Mödinger.
- 1839 Mödinger verkauft das Haus an Christian Ackermann.
- 1851 Die Erben des Christian Ackermann verkaufen das Haus an den Soldaten jung Georg Friedrich Joos, Friedrichs Sohn. Zum Haus gehört damals die "*Gartenparzelle Nr. 73, längs des Grabens*".
- 1884 Die Erben des Georg Friedrich Joos verkaufen das Haus an Jacob Reuschle, Friedrichs Sohn: "*Nr. 302 1/2 - Ein einstockiges Wohnhaus (51 qm), mit Ausnahme des geriegelten Giebeldreiecks von Stein, Hof (34 qm), in der Vorstadt, unter dem Kelterplatz, neben Ludwig Schlatterer und Jacob Gerstetters Kindern*".
- 1892 Reuschle lässt im Hof einen Stall (29 qm) neu errichten.
- 1898 Umbau des vorher einstockigen Wohnhauses mit Stockaufbau. Neubeschreibung im Güterbuch: "*Nr. 302 1/2 - Ein zwei- und hinten dreistöckiges Wohnhaus (51 qm), Stall (29 qm), Hof (17 qm), in der Vorstadt, unter dem Kelterplatz, neben Ludwig Schlatterer und Jacob Gerstetters Kindern*".
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.